

Einschalt- und Kurzbedienanleitung der Auswuchtmaschine

Bevor Sie die Auswuchtmaschine als geschultes Fachpersonal einschalten und Auswuchtvorgänge starten, lesen Sie bitte sorgfältig die rückseitigen Sicherheitshinweise und die vollständige Bedienungsanleitung der Auswuchtmaschine.

Voraussetzungen für das fachgerechte Einschalten der Maschine

Der Schaltkasten der Auswuchtmaschine links neben der Maschine ist über ein USB-Kabel mit dem PC verbunden, eine grün blinkende LED am Schaltkasten hinten zeigt ordnungsgemäße Verbindung zum PC an.

Der Netzschalter von PC & Monitor sollte am hinteren Schaltkasten eingesteckt sein, um das automatische Hoch- und Herunterfahren des PC's & Software nach Ein- und Ausschalten der Auswuchtmaschine am vorderen Hauptschalter zu gewährleisten.

Die Nullpunkt-Marke ist auf dem jeweiligen Prüfling zuverlässig und klar erkennbar für den ebenfalls zuverlässig befestigten Balluff-Nullpunkt-Sensor anzubringen.

Die axialen Gegenhalter der Rotoren-Prüflinge sind sorgfältig und fest einzurichten.

Die Auswuchtmaschine selbst und die Rotoren darauf sind exakt waagrecht auszurichten.

Einschalten der Maschine

1. Einstecken des dreipoligen blauen CEE Netzsteckers mit 230 V.
2. Einschalten der Auswuchtmaschine am roten Hauptschalter des Schaltkastens vorn.
3. Auswahl der Antriebsart: Links: Bandantrieb / Rechts: Kardantrieb wählen.
4. Drehzahlregler auf Minimum (Linksanschlag) einstellen, um später erhöhen zu können.
5. Die Antriebsart kann erst nach einem Ab- und Wiedereinschalten des Hauptschalters geändert werden.
6. Nach automatischem Hochfahren des PC's kann nun die in der Bedienanleitung aufgeführte Bedienfolge (Einrichten, Messen, Anzeigen) angewendet werden, beginnend mit dem Einrichten des entsprechenden Rotortyps und seiner Hinterlegung in der vorhandenen Rotor-Datenbank.
7. Die weiteren Bedienfunktionen sind der Bedienanleitung zu entnehmen.

Ausschalten der Maschine

8. Nach der letzten Messung auf der Wuchtmaschine, stoppt die Maschine, der Schutz wird geöffnet, und die Ergebnisdaten können nun in der Datenbank abgespeichert oder auch bei Bedarf ausgedruckt werden.
9. Die Auswuchtmaschine kann nun am Hauptschalter (rot/gelb) des Schaltkastens an der Maschine abgeschaltet werden.

Bei jeglicher Gefahr ist sofort die NOT-AUS Taste zu betätigen – dies wird auf dem Monitor angezeigt. Start der Antriebe ist nicht möglich !

Sicherheitshinweise zum Betrieb der Auswuchtmaschine

Lesen Sie die folgenden Sicherheitshinweise und die Bedienungsanleitung der Auswuchtmaschine inklusive der zusätzlichen Sicherheitshinweise in den weiteren Dokumentationsunterlagen der Auswuchtmaschine vollständig und aufmerksam durch, bevor Sie die Maschine aufstellen, installieren, erstmals oder wiederholt in Betrieb nehmen.

- Die Auswuchtmaschine ist räumlich so sicher und fachgerecht aufzustellen, dass keine Gefährdungen, vor allem durch die rotierenden oder wegfliegenden Teile, auftreten können.
- Die Auswuchtmaschine ist grundsätzlich und **n u r** mit der manuellen und elektromechanisch verriegelten Schutzvorrichtung und den weiteren schutztechnischen Vorrichtungen der Maschine zu betreiben. Das Öffnen und Schließen des Klappbügel-Bandantriebes, insbesondere bei eng stehenden Lagerständen, ist manuell so durchzuführen, dass keine Gefährdungen für Hände und Finger des Bedieners bestehen.
- Bei großen und/oder unbekannten Unwuchten des Rotors ist vorsichtig und, von eingestellter Auswuchtdrehzahl „nahezu 0“ ausgehend, der Wuchtvorgang zu starten. Gegebenenfalls ist der Rotor, wenn möglich, bei einer geringeren Drehzahl vorzuwuchten.
- Weiterhin ist die zuverlässige und sichere Verbindung der Rotoren und Rotor-Adapter zum Bandantrieb und zum Kardantrieb der Auswuchtmaschine fachgerecht zu prüfen.
- Die Auswuchtmaschine darf grundsätzlich nur von Fachpersonal oder unterwiesenem Personal eingestellt, kalibriert und betrieben werden. Während des Wuchtbetriebes muss das Bedienpersonal dauernd an der Auswuchtmaschine anwesend sein.
- Die Anlage ist sauber und frei von herumliegenden Teilen oder Werkzeugen zu halten. Besonders im Bereich des Bohrwerks (wenn vorhanden) sind Späne, Schmutz oder Werkzeuge zu entfernen, damit u.a. auch die Standfestigkeit des Bedieners nicht beeinträchtigt wird (Schnittgefahr durch Späne oder andere Gefährdungen).
- Um sicher und ergonomisch arbeiten zu können, sind die vorgesehenen Bedien- und Beobachtungspositionen einzuhalten, und es ist für eine gute Beleuchtung an der Auswuchtmaschine und ihrer umliegenden Zusatzkomponenten zu sorgen.
- Es sind geeignete und gefahrlose Entnahme- und Ablagemöglichkeiten im sicheren Bereich der Auswuchtmaschine für die Wuchtteile in ergonomisch günstiger Höhe vorzusehen. Alle auf der Maschine vorhandenen Komponenten (z.B. Lagerstände / Antriebe) müssen stets zuverlässig und fest auf der Maschine fixiert werden.
- Axial- oder Radialbegrenzer der auszuwuchtenden Rotoren als Gegenhalter und der obere Bügel des Klappbügel-Bandantriebes zwischen den Lagerständen sind für die entsprechenden Rotoren jeweils exakt und sicher zu positionieren.
- Auswuchtmaschinen mit Band- und Kardantrieb sind nur mit den geeigneten Berührungsschutzkomponenten zu betreiben, insbesondere die zuverlässige Positionierung des Antriebsbandes bei Maschinen mit einem Bandantrieb ist zu gewährleisten.
- Den Maschinen-Kardantrieb auf keinen Fall ohne Rotor einschalten, um ein Umherschlagen der kleinen Gelenkwelle des Kardantriebes zu unterdrücken; eine mechanisch-elektrische und automatische Not-Abschaltung ist im Kardanwellenbereich vorhanden.
- **Bei jeglicher Gefahr ist sofort die NOT-AUS Taste zu betätigen.**